

## Einschreiben + Rückschein

1

2  
3  
4

5

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

ich bin durch das Amtsgericht <sup>6</sup> \_\_\_\_\_ durch Beschluss vom  
\_\_\_\_\_, Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

zur Betreuerin/zum Betreuer für Frau/Herrn

7

bestellt worden.

Für die Kosten, die für die Tätigkeiten von bestellten Betreuern und Verfahrenspflegern entstehen, hat die/der Betreute grundsätzlich selbst aufzukommen. Hierzu hat sie/er ihr/sein Einkommen und Vermögen einzusetzen (§ 1836 c BGB).

Die/Der Betreute ist nach den bisherigen Feststellungen nicht in der Lage, die für die Betreuungsführung regelmäßig anfallenden Kosten zu tragen.

Diese berechnen sich zur Zeit nach meinem Stundensatz von <sup>8</sup> \_\_\_\_\_ Euro und den Pauschalen gemäß beigefügtem Hinweisblatt.

Da die Kosten der Betreuungsführung zum Unterhaltsbedarf einer betreuten Person gehören, ist zu ermitteln, ob Sie als Angehörige/r der/des Betreuten dieser/diesem zum Unterhalt verpflichtet und leistungsfähig sind.

Ich bitte Sie daher, den anliegenden Fragebogen zu Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen auszufüllen und Kopien entsprechender Belege beizufügen.

Der Rücksendung des Fragebogens sehe ich binnen 2 Wochen nach Zugang dieses Schreibens entgegen.

Sie können den Fragebogen auch unmittelbar an das vorbezeichnete Vormundschaftsgericht übersenden. In diesem Fall bitte ich um eine kurze Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:

Fragebogen

Hinweisblatt

---

<sup>1</sup> Name, Anschrift der Betreuerin/des Betreuers

<sup>2</sup> Ort, Datum

<sup>3</sup> Geschäftszeichen der Betreuerin/des Betreuers

<sup>4</sup>.Telefon, Fax, Mobil

<sup>5</sup>.Name, Anschrift der/des Angehörigen

<sup>6</sup>. Bezeichnung des Gerichts mit vollständiger Anschrift

<sup>7</sup>. Name, Anschrift der/des Betreuten

<sup>8</sup>. Persönlicher Stundensatz der Betreuerin/des Betreuers nach § 4 VBVB

